

„Über den *eigenen* Horizont hinaus ...“



Mit digitalen Tools in der Konfi-Arbeit globale Kontexte erschließen (Online-Fortbildung)

In der Online-Fortbildung erhalten Sie eine Einführung in das Konzept des Globalen Lernens. Sie werden partizipative, digitale Methoden für die Konfi-Arbeit erproben und lernen, sie in der Arbeit mit Jugendlichen anzuwenden.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Baden, der Pfalz und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg statt.

Termin

- 21. September 2020, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Follow Up am 22. Februar 2021, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Leitung

- Roland Braune, Referent am Institut für kirchliche Fortbildung Landau / Pfalz
- Andreas Große, Referent am Institut für kirchliche Fortbildung Landau / Pfalz
- Ekkehard Stier, Studienleiter am RPI Karlsruhe
- Martin Trugenberger, Dozent für Konfi-Arbeit am ptz Stuttgart

Veranstaltungsort

- Online-Fortbildung via Zoom

Teilnahmegebühren

- keine

Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

- die Bereitschaft, an beiden Terminen teilzunehmen und dazwischen Ihre Erkenntnisse durch praktische Übungen und persönliche Lernerträge zu vertiefen;
- ein Computer (PC, Laptop oder Tablet) mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon;
- Zugang zum Internet.

Anmeldung

- **bis 7. September 2020**
- bitte mit vollständigem Namen und Angabe zur Landeskirche ihres Wohnorts
- über: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/konfirmandenarbeit>

Hinweis: Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung zunächst lediglich eine Eingangsbestätigung, Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Sie werden rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten zur Fortbildung erhalten.

Inhalte

Verbunden im digitalen Raum begegnen Konfirmandinnen und Konfirmanden heute Gott und der Welt. Beinahe grenzenlos weiten sie ihre Horizonte und finden sich in globalen Zusammenhängen wieder. Mit dem Ziel, neue Welten zu erschließen, widmet sich die Fortbildung dieser außergewöhnlichen Situation.

In drei Workshops stellen Ihnen Expertinnen und Experten praktische Bausteine für die Konfi-Arbeit vor, können daraus Teile selbst erproben und darüber ins Gespräch kommen. Die Teilnahme an zwei Workshops wird möglich sein.

- **FairKleidung. Ein Planspiel**
Workshopleitung: Miriam Meir, Studienleiterin Konfis und die Eine Welt an der Ev. Akademie, Wittenberg
- **Das Weltspiel – Ein Erfolgsmodell in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen**
Workshopleitung: Janika Wehmann, Ethnologin und Referentin für entwicklungsbezogene Bildung im DiMOE und Ralf Häußler, Leiter des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung der Evangelischen Landeskirche Württemberg
- **CHAT der WELTEN – weltweit im Gespräch**
Workshopleitung: Gundula Büker, Eine Welt-Fachpromotorin für Globales Lernen, Qualifizierung und Beratung,

Näheres zu den Workshops:

- **FairKleidung. Ein Planspiel**

Leitung: Miriam Meir, Studienleiterin Konfis und die Eine Welt an der Ev. Akademie, Wittenberg
Spielerisch verhandeln Konfis Positionen von Akteuren der Textilindustrie und loten Wege des Engagements für die Eine Welt aus. Das Planspiel FairKleidung ermöglicht Spaß und Interaktion im digitalen Raum. In unterschiedlichen Pinnwänden mit dem Tool Padlet, zeichnen und chatten sie und schmieden Pläne für eine bessere Welt. Dabei lässt sich Padlet vielfältig in der Konfi-Arbeit einsetzen.

- **Das Weltspiel – Ein Erfolgsmodell in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Leitung: Janika Wehmann, Ethnologin und Referentin für entwicklungsbezogene Bildung im DiMOE und Ralf Häußler, Leiter des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung der Evangelischen Landeskirche Württemberg

Wenn ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit! (1.Kor 12,26)

Anhand verschiedener konkreter Spielideen z.B. zum Thema „Papier“ wird die Arbeit mit der begehbaren Weltkarte vorgestellt und in den Zusammenhang der Bildung für Nachhaltige Entwicklung / BNE und Globales Lernen sowie von Ökumene und Nachhaltigkeit gestellt.

- **CHAT der WELTEN – weltweit im Gespräch**

Leitung: Gundula Büker, Eine Welt-Fachpromotorin für Globales Lernen, Qualifizierung und Beratung, Der CHAT der WELTEN kombiniert Globales Lernen und digitale Medien. Per CHAT treten Kinder und Jugendliche aus Deutschland mit Gleichaltrigen in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie mit Expertinnen und Experten weltweit in direkten Austausch. Die CHAT-Partnerinnen und -Partner lernen von- und miteinander und stärken ihr Bewusstsein für globale Zusammenhänge. Zugleich vertiefen sie ihre Handlungs-, Sprach- und Medienkompetenz.

Basierend auf diesem Programm möchten wir Ihnen in diesem Workshop einen generellen Einstieg in das Thema Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung ermöglichen. Durch den Einsatz von Online-Tools werden wir den Workshop zum einen interaktiv gestalten und bieten zum anderen die Möglichkeit für Sie, neue Online-Tools kennen zu lernen, mit welchen sie Ihre digitalen Angebote gestalten und umsetzen können